

Fernsprech-Tischapparat T 91

Datenblatt



TN TELENORMA
Bosch Telecom

S P R A C H E
T E X T
D A T E N
B I L D

Leistungsmerkmale



Zukunftsweisende Bürokommunikations-Systeme zeichnen sich nicht nur durch ihre Leistungsvielfalt aus, sondern vor allem auch durch ihr äußeres Erscheinungsbild. Die Telefon-Terminals von Telenorma mit ihrem unverwechselbaren Design und der neutralen Farbgestaltung passen hervorragend in die moderne Bürolandschaft. Eine Produktlinie, die nach umfassenden ergonomischen Studien von

internationalen Designern auf Funktionalität und Bedienkomfort ausgerichtet wurde und dafür schon mehrmals Design-Preise erhielt.

Ein Mitglied dieser Terminalfamilie T 90 ist der T 91, der an alle Telekommunikationssysteme angeschlossen werden kann.

Bilinguale Wähltastatur

Sowohl IWV- als auch MFV-Wahlverfahren mit Umschaltmöglichkeit während einer Verbindung, um z. B. bei Sprachspeichern oder GEDAN Steuerfunktionen zu schalten oder einen kleinen Datenverkehr durchzuführen.

Wahlwiederholung

Wenn eine manuell angewählte Rufnummer besetzt ist, kann sie durch Drücken der Wahlwiederholungstaste erneut angewählt werden. Die Nummer bleibt bis zum nächsten manuellen Wahlvorgang gespeichert, und zwar bis zu ca. 45 Minuten.

4 Funktionstasten, beschriftbar

In MFV-Nebenstellenanlagen kann die Bedienung von Leistungsmerkmalen, die über mehrere Tasten aktiviert bzw. reaktiviert werden, durch einen Tastendruck vereinfacht werden. Die Tasten werden entsprechend beschriftet.

Dreiklang-Tonruf, in Lautstärke und Klang regelbar

Der Dreiklang-Tonruf wird über einen eingebauten Lautsprecher abgestrahlt und kann sowohl in der Lautstärke als auch im Klangbild verändert werden. Hierdurch wird es möglich, den eigenen Apparat von anderen im Anruf-ton zu unterscheiden.

Lautsprecher

Der Apparat ist generell mit einem Lautsprecher ausgerüstet, so daß Dritte ein Gespräch mitverfolgen können.

Wahl bei aufgelegtem Hörer (Ergänzung)

Während eine Rufnummer gewählt wird, kann der Hörer liegenbleiben, wobei der Wahlvorgang über den eingebauten Lautsprecher kontrollierbar ist. Erst wenn sich der gerufene Teilnehmer meldet, muß der Hörer abgenommen werden. Gemeinsam mit der Funktion „Wahlwiederholung“ ist dies insbesondere bei häufigen Besetzenfällen eine wesentliche Erleichterung.

Sperrschloß

Der Apparat enthält ein Sperrschloß, mit dem das Telefon für unberechtigte Benutzung gesperrt werden kann.

Elektronischer Sprechkreis

Der elektronische Sprechkreis besteht aus einem hochintegrierten IC, wodurch eine Optimierung der Übertragungstechnischen Toleranzen erzielt wird. Die Steuerung wird von einem „Ein-Chip-Mikroprozessor“ vorgenommen.

Zusatzeinrichtungen

Rufnummerngeber, Anrufbeantworter, Zweithörer oder Zweitwecker u. a. lassen sich als Zusatzeinrichtungen anschließen. Über den automatischen Wechselschalter AWADo kann der T 91 auch als „Zweiter Sprechapparat“ betrieben werden.

Technische Daten

Der T 91 kann an alle Telekommunikationssysteme angeschlossen werden. Vorhandene oder benötigte Zusatzeinrichtungen wie Rufnummerngeber, Telefonlautsprecher, Anrufbeantworter, Zweithörer oder Zweitwecker können angeschlossen werden.

Über den automatischen Wechselschalter (AWADo) kann der T 91 auch als „Zweiter Sprechapparat“ betrieben werden.

Gehäuse	Material ABS-Terluran, schlagfest
Farben	
Gehäuse	Grauweiß RAL 9002
Sondertasten	Steingrau RAL 7030
Wählertastatur	Umbragrau RAL 7022
Maße	B x H x T 169, 123,5, 253,5 mm
Gewicht	ca. 1 kg ohne Ergänzungen
Anschlußschnur	Anschluß über eine steckbare 4adrige Anschlußschnur (3 m sichtbare Länge) an eine 4polige Verbindungsdoose
alternativ	Anschlußschnur 6 m Länge, steckbar Handapparateschnur gewendet 0,3 m dehnbar bis ca. 1,5 m, am Apparat steckbar
Umgebungsbedingungen	Umgebungstemperatur -10°C bis +60°C Relative Luftfeuchte 90 % bei 20°C
Wahlverfahren	IWV-Tastenwahl Impuls-/Pausenverhältnis 3:2 oder 2:1 MFV-Tastenwahl nach CCITT Empfehlung Q 23
Rufsignalisierung	Lautsprecher, Dreiklang-Tonruf Tonfolge 800, 1067, 1333 Hz im Zyklus von 2,5...25 Hz Lautstärke und Zyklus einstellbar
Übertragungstechnische Merkmale	Dynamische Hör- und Sprechkapsel (steckbar)
Empfangsbezugsdämpfung (EBD)	6,5 dB ± 2 dB nach DIN 44013
Sendezugsdämpfung (SBD)	0,5 dB ± 2 dB nach DIN 44013
Rückhörbezugsdämpfung (RBD)	> 15 dB gegen Leitungsnachbild (ZR) gemessen
Rückflußdämpfung	> 6 dB gegen 600 Ohm > 14 dB gegen ZR
Isolationswiderstand zwischen La/Lb bei aufgelegtem Handapparat	≥ 6 M Ohm
Schleifenstrom	17 - 60 mA bei MFV-Wahl 20 - 60 mA bei IWV-Wahl
Schleifenspannung	24...60 V (Schleife offen)
Rückfragetaste (R)	Die Rückfragetaste wird entweder als Erdtaste oder als Flashtaste aktiviert Flashzeiten 100 ms oder 270 ms



Produktbereich Private Kommunikationssysteme, Mainzer Landstraße 128-146 Postfach 10 21 60, D-6000 Frankfurt am Main 1 Besucher: Theodor-Heuss-Allee 80 6000 Frankfurt am Main 90 Telefon (069) 7 94 03-0, Telefax (069) 7 94 03-295 Teletex 699 799 = TNLK, Telex 414 850 tnex d Telegramm TELENORMA Frankfurtmain VISITEL 6980005

Niederlassungen

D-1000 Berlin 61
Anhalter Straße 1, Postfach 61 03 90
Telefon (0 30) 2 60 01-0, Telefax a (0 30) 2 60 01-115
Teletex 308 114 = TNNB, Telex 184 888

D-2000 Hamburg 1
Holzdamm 28-34, Postfach 10 61 03
Telefon (0 40) 28 82-0, Telefax a (0 40) 28 82-4 16
Teletex 402 044 = TNNH

D-4600 Dortmund 1
Deggingsstraße 93, Postfach 10 50 58
Telefon (02 31) 54 14-0, Telefax a (02 31) 54 14-2 55
Teletex 9231 331 = TNND

D-5000 Köln 41
Max-Wallraf-Straße 13, Postfach 45 12 20
Telefon (02 21) 49 00-1, Telefax a (02 21) 49 00-5 60
Teletex 22 159 = TNNK

D-6000 Frankfurt 1
Mainzer Landstraße 222-230, Postfach 19 04 20
Telefon (0 69) 75 96-0, Telefax a (0 69) 75 96-6 08
Teletex 699 775 = TNNF

D-7000 Stuttgart 1
Räpplestraße 17-19
Telefon (07 11) 20 85-1, Telefax a (07 11) 20 85-2 18
Teletex 711 622 = TNNS

D-8000 München 45
Lützelsteiner Straße 1b, Postfach 45 06 31
Telefon (0 89) 3 23 96-1, Telefax a (0 89) 3 23 96-4 19
Teletex 898 195 = TNMM